



April/Mai/Juni 2023 / Nr. 8

Zugestellt durch Österreichische Post

2. Jahrgang

Pfarnachrichten

für den  Seelsorgeraum Kulm

PISCHELSDORF · ST. JOHANN BEI HERBERSTEIN · STUBENBERG · GROSSSTEINBACH



Gedanken zu Ostern

„Ach, übrigens, er lebt!“

Ein Vater steht mit seiner Tochter am Schaukasten der Dorfkirche vor einem Bildnis, das die Kreuzigung Jesu zeigt. Er weist mit dem Finger darauf und fragt seine Tochter: „Weißt du, wer das ist, der da am Kreuz hängt?“ Das Kind erwidert gelangweilt: „Klar, das ist Jesus. So ein Kreuz hängt doch bei uns zu Hause überall herum.“ Dann, nach einer Pause, fügt sie mit deutlich mehr Begeisterung hinzu: „Die Soldaten da hinten, das sind Römer. Die Frau da unter dem Kreuz ist Maria, die Mutter. Die weint. Die Menge im Hintergrund ist das neugierige Volk.“ Dann schweigt das Mädchen plötzlich. Es wird nachdenklich, um schließlich hinzuzufügen: „Sie haben Jesus gekreuzigt. Er ist für alle Menschen auf dem komischen Hügel da oben gestorben.“

So stehen sie beide da, Vater und Tochter, vor dem Bild und lassen es auf sich wirken. Schließlich streicht der Vater seinem Kind über den Kopf und möchte weitergehen, denn sie waren verspätet auf dem Weg zu einem Kindergeburtstag. Als er schon einige Meter weitergegangen war, hört er plötzlich seine Tochter rufen: „Papa, warte doch mal!“ Der Vater wendet sich um und bleibt stehen. Seine Tochter läuft ihm entgegen. Noch außer Atem ruft sie ihm zu: „Da fehlt noch was!

Denk' doch mal nach! Er ist wieder auferstanden. Jesus ist auferstanden. Er lebt! Das wollte ich dir noch sagen.“

So einfach kann Ostern sein! Eine alltägliche Unterhaltung am Rande. Der eine fragt und prüft. Die andere kennt sich längst aus. Sie berichtet von dem Ereignis, das uns bis heute nicht loslässt. Der eine hört zu. Die andere erklärt, was sie über die Darstellung auf dem Bild weiß. Beide kommen ins Nachdenken, bis dem Mädchen verspätet einfällt, worauf es eigentlich ankommt. Sie erinnert sich an das, was nach der Kreuzigung passiert und was auf dem Bild nicht zu sehen ist: Die Auferstehung des Lebens, gewissermaßen der spannungsgeladene „Showdown“ am Ende der Ostergeschichte. Er legt die eigentlichen Machtverhältnisse zwischen Leben und Tod offen. Das Leben siegt. Fertig. Filmende. So kann ganz plötzlich Ostern werden – für Vater und Tochter, für uns alle.

Ostern wird! Plötzlich ist es da und man erkennt, was damals mit Jesus passiert

ist. Es braucht Zeit, vielleicht einen bedeutungslosen Anstoß, eine kleine Unterhaltung, ein Bild, bis wir etwas spüren von dem, was uns die Geschichte vom Sieg des Lebens über den Tod sagen möchte. Und diese Zeit darf es auch brauchen, um zu erkennen: Am Ende steht der Glaube an das Leben, das mit Jesus allen Tod überwunden hat.

Heute fällt es uns schwer, die Botschaft vom leeren Grab und vom Leben zu verstehen oder zu glauben. Allerhand beträchtliche Erwartungen an die arbeitsfreien Ostertage bestimmen die öffentliche Wahrnehmung. Nehmen wir uns trotzdem die Zeit und zeigen wir uns trotzdem offen für das Eigentliche, für die unscheinbaren Anstöße des Alltags, damit für alle „Ostern wird“. Blitzartig ist es da, mit der zentralen Botschaft: „Ach, übrigens, er lebt!“

Quelle: „Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung/Daniel Bigalke“

Jesus lebt – das sind nur zwei kleine Worte mit großer Wirkung. Sie verändern alles. Es sind die unglaublichsten Worte in der Bibel mit einer enormen Bedeutung. Sie beinhalten Verzweiflung, Trauer, Hoffnung und Freude in einem. Die Auferstehung fasziniert die Menschheit, damals wie heute.

Fotos Titelseite und Seite 2:

Wolfgang Strobl

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Hauptpfarramt Pischelsdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Pastoralreferentin Sieglinde Kahr
Daniela Berger und Gabriele Strobl

Grafische Koordination und Konzept:
Hans Herbst, Pischelsdorf
Alle Rechte vorbehalten.



Schlüssel- und Aufsperrdienst

Bestattung

Alarm- und Videoanlagen
Sicherheitstechnik, Handel

Martin Predota

Pischelsdorf 177
Tel.: 03113 2341
Mobil: 0664 402 24 21
www.predota.co.at

Immer für Sie erreichbar.





[Tut gut!]

Komm zur Sonntagsmesse!



Neue Gottesdienstordnung im Seelsorgeraum ab 1. Mai 2023

Mit 1. Mai 2023 verändern sich die Gottesdienstzeiten in allen vier Pfarren unseres Seelsorgeraums an den Sonn- und Feiertagen. Im Pastoralrat bzw. in den Pfarrgemeinderäten aller Pfarren wurde eine gemeinsame Gottesdienstordnung erarbeitet, die zwar für jede Pfarre gewisse Kompromisse, jedoch auch einige Freiheiten bietet. Wir haben uns für einen halbmonatlichen Wechsel der Gottesdienstzeiten entschieden (8.45 Uhr und 10.15 Uhr). Dieser Wechsel bietet den Vorteil, dass Feste auf die jeweils passende Gottesdienstzeit gelegt werden können. So kann es z.B. sinnvoll sein, das Erntedankfest mit Einbindung von Familien zur späteren Uhrzeit zu feiern, usw. Weiters ergibt sich eine gerechtere Verteilung der Gottesdienstzeiten in allen Pfarren im Seelsorgeraum.

**Gottesdienstordnung
ab 1. Mai 2023 im Seelsorgeraum
für Sonn- und Feiertage:**

Pischelsdorf

Samstag: 19.00 Uhr Hl. Messe (Winterzeit: 18.30 Uhr)

Sonn- und Feiertag: Fällt der Sonn- bzw. Feiertag auf den 1. bis 15. des Monats, findet der Gottesdienst um 8.45 Uhr statt. Fällt der Sonn- bzw. Feiertag auf den 16. bis 31. des Monats, so findet er um 10.15 Uhr statt.

Stubenberg

Samstag: 19.00 Uhr (Winterzeit: 18.00 Uhr)

Sonn- und Feiertag: Fällt der Sonn- bzw. Feiertag auf den 1. bis 15. des Monats, findet der Gottesdienst um 8.45 Uhr statt. Fällt der Sonn- bzw. Feiertag auf den 16. bis 31. des Monats, so findet er um 10.15 Uhr statt.

St. Johann/H.

Sonn- und Feiertag: Fällt der Sonn- bzw. Feiertag auf den 1. bis 15. des Monats, findet der Gottesdienst um 10.15 Uhr statt. Fällt der Sonn- bzw. Feiertag auf den 16. bis 31. des Monats, so findet er um 8.45 Uhr statt.

Großsteinbach

Sonn- und Feiertag: Fällt der Sonn- bzw. Feiertag auf den 1. bis 15. des Monats, findet der Gottesdienst um 10.15 Uhr statt. Fällt der Sonn- bzw. Feiertag auf den 16. bis 31. des Monats, so findet er um 8.45 Uhr statt.

Die Uhrzeiten der Wochentagsgottesdienste sowie die Gottesdienstzeiten in Maria Fieberbründl bleiben unverändert. Für die Pfarrfeste gibt es folgende Neuerungen: Findet in St. Johann/H. das Pfarrfest statt, so gibt es an diesem Sonntag keine Hl. Messe in Stubenberg – und umgekehrt. Findet in Großsteinbach das Pfarrfest statt, so gibt es keine Hl. Messe in Pischelsdorf – und umgekehrt.

Neben den Gottesdienstzeiten werden auch die Kanzlezeiten im Seelsorgeraum mit 1. Mai angepasst. Dies dient dazu, flexibler auf Unsicherheiten (Krankstände, Personaländerungen) reagieren zu können, aber gleichzeitig für Sie erreichbar zu bleiben. Die Vernetzung unserer Kanzleien bietet auch die Möglichkeit, dass Sie Ihre Anliegen nicht nur in Ihrer Wohnpfarre, sondern zu den jeweiligen Zeiten auch in den anderen Kanzleien vorbringen können. Somit sind wir sicher, dass wir trotz der Änderungen in gewohnter Weise für Sie da sein können!

Die neuen Öffnungszeiten finden Sie auf der Rückseite bzw. auf der herausnehmbaren Scheckkarte.

Gewiss werden am Beginn der geänderten Gottesdienstzeiten Fragen auftauchen.

Bitte schauen Sie auf die Homepage pischelsdorf.graz-seckau.at oder wenden Sie sich an die **Pfarrkanzlei (03113/2221)** bzw. an **Sieglinde Kahr (0676/8742 6019)**.

Pfarrer **Michael Seidl**

Pastoralverantwortliche **Sieglinde Kahr**

Verwaltungsverantwortliche

Katharina Pichler

Neue Kanzlezeiten im Seelsorgeraum Kulm

| Kanzlei | Gr-St | Pi | Stub |
|------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Montag | 08.30 – 11.30 h | 08.30 – 11.30 h | 08.30 – 11.30 h |
| Dienstag | 08.30 – 11.30 h | 08.30 – 11.30 h | 08.30 – 11.30 h |
| Mittwoch | 08.30 – 11.30 h | 08.30 – 11.30 h | 08.30 – 11.30 h |
| Donnerstag | 08.30 – 11.30 h | 08.30 – 11.30 h | 08.30 – 11.30 h |
| Freitag | 08.30 – 11.30 h | 08.30 – 11.30 h | 08.30 – 11.30 h |

Keine Kanzleizeit am Donnerstag-Nachmittag von Juli bis September.

15.00 – 17.00 h



Segensfeiern für Liebende

„Liebe ohne Mauern“

war die Botschaft der **Segensfeier für Liebende** am Valentinstag in der Pfarre Stubenberg. Mit sorgfältig ausgewählten und sehr berührenden Texten leitete Benjamin Furthner diese Wort-Gottes-Feier. Mit stimmungsvollen Liedern umrahmt wurde die Feier von SängerInnen des Seelsorgeraums Kulm. Ein besonderer Augenblick war die Segnung der Paare, die sich gemeinsam auf den Weg der Liebe gemacht haben.



Das nächste Pfarrblatt erscheint...

am Freitag, 16. Juni 2023.

Redaktionsschluss ist am Dienstag, 23. Mai 2023.

Ihre Beiträge schicken Sie bitte an:

sieglinde.kahr@graz-seckau.at

(Pfarre Pischelsdorf und Seelsorgeraum)

pfarrblattstubenberg@gmx.at

(Pfarre Stubenberg)

mauerhofer.richard@a1.net

(Pfarre Großsteinbach und

Pfarre St. Johann/H.)

Pfarrblatt-Spendenkonto

Bankdaten:

Pfarrblatt „Seelsorgeraum Kulm“

Verwendungszweck:

„Druckkostenbeitrag“

IBAN: AT43 3810 3000 0617 2720

Irischer Segenswunsch

*Wo immer das Glück sich aufhält,
hoffe, ebenfalls dort zu sein.*

*Wo immer jemand freundlich lächelt,
hoffe, dass sein Lächeln Dir gilt.*

*Wo immer die Sonne aus den Wolken
hervorbricht,*

*hoffe, dass sie besonders für Dich
scheint.*

*Damit jeder Tag deines Lebens so hell
wir nur möglich sei.*



Dank-Wortgottesfeier für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Mit einer Wortgottesfeier und einem anschließenden Buschenschankbesuch bedankte sich der Pfarrgemeinderat bei den vielen ehrenamtlichen Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern, die unser Pfarrleben aktiv und lebendig gestalten. Als Christinnen und Christen Salz der Erde und Licht der Welt zu sein, stand im Mittelpunkt dieser Dankwortgottesfeier, die vom Taufchor Stubenberg musikalisch umrahmt wurde.



Treffen der Wortgottesfeier-LeiterInnen im Seelsorgeraum

Jeden ersten Samstag im Monat finden in Stubenberg Wortgottesfeiern statt. Im Haus der Frauen trafen sich WortgottesfeierleiterInnen aus Stubenberg und dem Seelsorgeraum Kulm zu einem regen Austausch. Die Wortgottesfeier ist eine liturgische Feier, die im Zweiten Vatikanischen Konzil als gleichwertige Gottesdienstform neben der Heiligen Messe empfohlen wurde. In Zeiten von Priestermangel und geänderten Gewohnheiten von Gläubigen gewinnt die Wortgottesfeier mit unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten an Bedeutung.



Gepflegt Wohnen Stubenberg  Pflege und Betreuung: **Der Mensch im Mittelpunkt!**

„Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst!“

So begannen auch wir im Pflegeheim mit einer Wortgottesfeier und dem traditionellen „**Aschenkreuz**“ am Aschermittwoch die Fastenzeit. Eine Zeit der Vorbereitung auf Ostern, auf das Fest der Auferstehung.



Auch wir werden uns auf Ostern vorbereiten und mit unseren Bewohner*innen Palmbesen binden und eine Palmweihe feiern, am Gründonnerstag gemeinsam das Brot brechen und am Karfreitag bei einer Kreuzwegandacht gemeinsam dem Schmerz und Tod Jesu gedenken. Besonders freuen wir uns wieder auf eine gemeinsame Osterspeisensegnung vor unserem Haus – in diesem Jahr zum ersten Mal bei unserer Marienandachtsstätte – am Kar Samstag um 10.00 Uhr.

Am Ende der Fastenzeit – nach dem Zerfall zu Staub und Asche – kommt die Auferstehung und das ewige Leben bei Gott.

Ostern ist die Zeit, das Leben zu feiern!

Wir wünschen allen ein schönes Osterfest voller Wärme, Friede und Freude.

*Michaela Almer-Reisenhofer (Heimleitung)
und das gesamte Team Gepflegt Wohnen Stubenberg.*

Bewirb dich hier:  

Wir PFLEGEN Leben!
LEBE mit uns Pflege!

www.gw-stubenberg.at




Familienmesse am ersten Fastensonntag

Am Beginn der Fastenzeit gestaltete der Kinderchor die Messe in der Stubenberger Pfarrkirche mit. Im Mittelpunkt stand die Vorstellung des Fastenprojektes, welches die MinistrantInnen und Kinderchorkinder gemeinsam gestaltet haben.

Jeden Fastensonntag steht einer unserer Sinne im Mittelpunkt des Fastens – begonnen wurde mit dem Sehnsinn.

Das Warten auf Ostern wird durch Impulse unterstützt: Sehe ich die Not anderer? Erblicke ich die schöne Natur? Wo sehe ich nicht hin? Die Kärtchen werden jeden Sonntag nach der Hl. Messe ausgeteilt.



Lichtmess-Sammlung 2023 in der Pfarre Stubenberg

Nach einer zweijährigen Unterbrechung konnte heuer wieder eine Sammlung in gewohnter Form für das Lichtmessopfers durchgeführt werden. Neben dem sonntäglichen Opfergeld kommt das Lichtmessopfer zur Gänze unserer Pfarrkirche zugute und wird zur Finanzierung von laufenden Ausgaben verwendet. Weiters müssen davon Rücklagen für größere Reparaturen bzw. Restaurierungen gebildet werden.



Die heurige Sammlung erbrachte ein Ergebnis von € 7.692,40.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern! Großer Dank gebührt auch allen, die sich für die Sammelaktion zur Verfügung gestellt haben!

Viktor Fritsch

Vorstellung der Erstkommunionkinder



20 Kinder bereiten sich dieses Jahr auf die Erstkommunion vor, die am 21. Mai 2023 in Stubenberg stattfindet. Am 12. März 2023 wurden die Erstkommunionkinder in einer vom Taufchor mitgestalteten Hl. Messe vorgestellt.

Singkreis Stubenberg

Mit Musik geht alles besser!



Sonntag, 23. April 2023, um 15 Uhr, im Gemeindesaal Stubenberg



am So, dem 7. Mai 2023 bei Fam. Veronika und Herbert Ferstl

Miteinander unterwegs sein...



Pfarrwallfahrt nach Maria Fieberbründl

am Pfingstmontag, 29. Mai 2023, um 7.00 Uhr vor der Pfarrkirche oder um 8.00 Uhr bei der Zingl-Kapelle.

Gestaltung: Pfarrgemeinderat

Pfarrwallfahrt nach Pöllauberg

am Samstag, 3. Juni 2023, um 7.00 Uhr beim Bauernhof Lex.

Gestaltung: kfb Stubenberg



Alles Liebe zum Muttertag!

FAMILIENGOTTESDIENST

Sonntag, den 14. Mai um 8.45 Uhr

Pfarrkirche Stubenberg

Gestaltung: Musikschülerinnen der Musikschule Bad Waltersdorf

Einladung zur

Wortgottesfeier

in der Pfarrkirche Stubenberg

Jeweils jeden ersten Samstag im Monat um 18 Uhr (WZ) und 19 Uhr (SZ)

Gestaltet von Wortgottesfeierleiter:innen





Sonntag, 26. März, um 14.30 Uhr:

Kreuzweg der kfb in der Pfarrkirche

Donnerstag, 18. Mai um 14.30 Uhr:

Maiandacht beim Hauskreuz der **Familie Hilde und Hans Windhaber** (Zeil 46)

Mittwoch, 24. Mai:

Ausflug zur St. Emmerichskirche / Felsörönök bei Inzenhof und Tshanigraben (Burgenland / Ungarn)

Abfahrt: 12 Uhr

Führung in der Kirche, danach gemütlicher Ausklang in einer Buschenschank.

Die **Kirche St. Emmerich** liegt punktgenau auf dem österreichisch-ungarischen Grenzstreifen (also im Niemandsland), auf einer Lichtung inmitten eines weit ausgedehnten Waldes und ist der einzige Ort im Grenzverlauf, an dem man sich ohne Grenzformalitäten zum Kirchenbesuch oder kulturellen Veranstaltungen treffen kann – ein Ort mit hohem Symbolwert.



Die kfb Stubenberg möchte sich bei den vielen fleißigen Händen, die zum erfolgreichen Suppenonntag beigetragen haben, bedanken. Die 10 verschiedenen Suppen waren köstlich und fanden großen Anklang.

Dank gilt natürlich auch all jenen, die das Angebot des Suppenonntags angenommen haben indem sie nach dem Motto

„**Suppe essen – Schnitzel zahlen**“ die Projekte des Familienfasttages der kfb unterstützt haben.

Petra Schleicher



EINLADUNG

**FAMILIENGOTTESDIENST
MIT AUFNAHME UNSERER
NEUEN MINIS**

**18. Juni 2023 um 10.15 Uhr
Pfarrkirche Stubenberg**

GESTALTUNG: KINDERCHOR STUBENBERG



Öffentliche
Bücherei
Stubenberg am See

Hörbücher | Büchereicafé
Bücher | Philo-
sophisches Gespräch
Bücherflohmarkt
Literaturschiff | DVDs

Geöffnet:

Mittwoch: 11.30–12.30 Uhr

Freitag: 15.00–18.00 Uhr

Sonntag: 9.30–11.30 Uhr

Ein Buch ist ein Freund, den man in der Tasche tragen kann...

Unser Büchereifrühling verstärkt heuer einige Schwerpunkte!

Tolle neue Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene warten auf euch!

Die Schüler:innen der 1. Klasse VS absolvieren eine Einschulung für den „**Bücherei-Führerschein**“ und waren in der ersten Einheit begeistert dabei.

In unserem Stubenberg-Kalender sind bereits etliche Veranstaltungen zu

KLIMASCHUTZ = SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG eingetragen. Kommt und macht mit!

Die vielen Bücher zu diesem Themenschwerpunkt bekommen einen neuen Platz! Die Vorarbeiten zu Bücherflohmarkt und Literaturschiff im Sommer am See sind angelaufen.

Wir, das Team der Bücherei, freuen uns auf euren Besuch bei uns in der Bücherei! Bei uns ist immer was los!

Für das Team der Bücherei: Lisbeth Scherr



Für den Terminkalender:

Philosophisches Gespräch: 31.3., 19 Uhr, in der Bücherei;

Thema: Vertrauen

Workshop „Grüne Kosmetik:“, 12.4., in der Bücherei

Impulsvortrag und Diskussion: „Gesunde Natur vor unserer Haustüre?!“ Gemeinsam mit Naturnetzwerk Oststmk, 22.4., in der Bücherei

Pflanzentauschmarkt: 5.5., im Lesegarten der Bücherei

Kräuterwanderung: 26.5.

Lyrikabend mit Ines Pfundner: Sie liest aus ihren beiden Büchern. 30.6., 19.30 Uhr, Bücherei

Vortrag mit Fr. Höller-Rauch: „Durch Bilderbücher und mit Geschichten die Welt entdecken!“ für Eltern von Kindern von 0–4 Jahren, Bücherei und Elternberatungszentrum: 21.6., 13.30 Uhr, Bücherei

Der Bücherflohmarkt am See startet am letzten Juniwochenende! Sie können aus tausenden Büchern wählen! Drei Mal wird das Literaturschiff heuer im Juli wieder ablegen! – **Karten rechtzeitig reservieren!**

Lustige Faschingszeit im Pfarrkindergarten/Krippe Großsteinbach

Feste beinhalten Brauchtum, Traditionen und Rituale. Sie ermöglichen Begegnungen, unterbrechen unseren Alltag, schaffen Erlebnisse und wirken auch im Nachhinein in die Gemeinschaft. Ein prägender, identitätsstiftender Erfahrungsschatz für die Kinder, die durch Feste und Feiern Orientierung erleben und dadurch Sicherheit erfahren.

Unsere Feste leben von einem aktiv gestalteten Miteinander!

Sandra Fuchs, Daniela Tandl





Ein herzliches DANKE ...

an die Gemeinde Großsteinbach für die Bank, welche auf der Kirchenseite ihrerseits aufgestellt wurde. Diese Bank lädt **Alle** zum Rasten, Verweilen, Relaxen, Innehalten..... ein.

Die Kinder der Krippe feierten im Fasching ein Bauernhoffest und alle Tiere oder Kinder haben die neue Bank gleich ausprobiert.



Am 15. März – kurz vor Erscheinen des Pfarrblattes – hat uns die Nachricht erreicht, dass **Geistlicher Rat Pfarrer Otto Treiber** verstorben ist. Wir werden im kommenden Pfarrblatt sein Leben und Wirken ausführlicher vorstellen. Wir danken ihm für sein fast 40-jähriges Wirken in der Pfarre Großsteinbach und sagen ihm ein herzliches Vergelt's Gott!

*Im Namen des Seelsorgeraums
Pfarrer Michael Seidl und
PGR-Vorsitzender Bernhard Kapfer*

Pfarrerausflug 2023

in die Ramsau am Dachstein
Montag, 12., bis Donnerstag, 15. Juni 2023

Anreisetag:

Stift Rein über Präbichl nach Ramsau am Dachstein (Quartier verfügt über einen Aufzug).

Das weitere Programm ist witterungsabhängig (Planai, Friedenskirche, Dachstein)

Abreisetag:

Bei der Heimreise Besichtigung und Andacht in der Basilika Maria Trost.

Doppelzimmer

inkl. Bus und Halbpension € **390,-**

Einzelzimmer

inkl. Bus und Halbpension € **450,-**

Anmeldung bei Franz Klinger unter 0664/73 61 46 43 bis spätestens Ende März 2023.

Einzahlung auf Konto IBAN: AT 73381500003008091

SELSCHNITZKULM
PFARRKIRCHE
GROSSSTEINBACH

**Kreuzweg
für Kinder**

Stationen zum
Mitmachen

SAMSTAG, 01. APRIL
15:00 BIS 16:30 UHR

BITTE FESTES SCHUHWERK!

STEINMETZBETRIEB
RECHLING

8212 Pischelsdorf
Romatschachen 126
Tel./Fax: 0 31 13 / 30 22
Mobil: 0664 / 924 66 33

- Grabdenkmäler
- Grabrenovierungen
- Grabinschriften
- Grababtragungen

**FRAGEN
KOST' NIX!**

„Ihre Zufriedenheit
ist mein Anliegen!“
Johann Rechling



Der Verein BIHOZU (Bildung - Hoffnung - Zukunft) lädt zur Informationsveranstaltung ein.

**Sonntag, 16. 04. 2023, 18:00 Uhr,
Magdalena-Saal, Pfarrhof Großsteinbach.**



Vikar Isidore Ifeadigo Ibeh hat die Vision, in Biafraland (Nigeria) eine Schule zu bauen. Mit der Unterstützung des Vereins BIHOZU konnten bereits erste Baumaßnahmen getätigt werden. Seien Sie unser Gast und seien Sie Teil dieser Vision!

Ein Familienangehöriger stirbt

Wenn ein lieber Angehöriger stirbt, ist man meist im Ausnahmezustand und findet keinen klaren Kopf. Nachdem man sich von dem geliebten Menschen verabschiedet hat, muss man trotzdem beginnen, die Beerdigung zu organisieren.

Hier einige Punkte für ein kirchliches Begräbnis:

Zuerst meldet man sich beim Zuständigen für das Läuten („Ziegenläuten“).

In unserer Pfarre sind es folgende Personen:

- Großsteinbach (Pfarrhof)
- Auffen, Hartl und Kundigraben (Gasthof Schneider)
- Neusiedl (Robert Rosenberger)
- Großhartmannsdorf (Karl Pußwald)
- Kroisbach (Maria Steiner)
- Blaindorf, Maieregg (Josef Prasch, Brigitte Gruber oder Karl Huber)

Danach macht man sich einen Termin mit dem Bestatter seiner Wahl aus und bespricht mit ihm die Zeremonie. Jene Bestatter (Predota, Wilflinger, Großschädl, Taucher...), die schon immer wieder in unserer Pfarre tätig waren, organisieren schon das meiste (Termin, Pfarrer, Totengräber, Vorbeter, Musik...) Falls zusätzlich noch Fragen auftauchen, melden Sie sich in den Pfarrkanzleien (Öffnungszeiten s. S. 24).

Wenn feststeht, welcher Priester die Trauerfeier feiern wird, setzt man sich mit ihm in Verbindung, um ein Trauergespräch zu führen. Lesung (wird meistens vom Priester ausgesucht), Fürbitten und Lebenslauf (selber gestaltet) und wenn möglich von den Angehörigen ge-

lesen. Bitte dem Priester auch bekanntgeben, wenn es Ansprachen gibt.

Ich hoffe, euch damit bei der Organisation Erleichterung geschaffen zu haben und wünsche euch, wenn es nötig ist, ein würdevolles Abschiednehmen. *Maria Steiner*



Unser Seelsorgeraum-Pfarrblatt erscheint mit Unterstützung folgender Firmen:





Vorstellung der Erstkommunionkinder und Pfarrcafé am Sonntag, dem 12. März 2023



Auszeichnung für Mesner Manfred Breitenberger



Wirtschaftsrat-Vorsitzender Johann Lang bedankte sich im Namen der Pfarre bei unseren fleißigen Mesnern Manfred und Markus Breitenberger, Michaela Fetz und Waltraud Falk für ihre Arbeit im vergangenen Jahr mit je einem Karton Wein.



Unser **Mesner Manfred Breitenberger** hat beim Steirischen Mesnertag im Oktober 2022 für seine 25jährige ehrenamtliche Tätigkeit das **Mesnerabzeichen in Silber** überreicht bekommen.

Herzlichen Glückwunsch und vor allem ein großes Vergelt's Gott für seinen Dienst!

Am Faschingsonntag, dem 19. Februar, wurden nach der Hl. Messe Kaffee, Tee, Strauben und Krapfen angeboten.

Ein ganz besonderer Dank ergeht an Traude Krumpfus, Irmtraud Lang und Hedi Jörgler für die Strauben und Krapfen!



Am Palmsonntag, dem 2. April, werden in St. Johann und Maria Fieberbründl die beliebten Fastenbrezen angeboten!



Bei den **Osterspeisen-Segnungen** in unserer Pfarre können wieder **geweihte Auferstehungskerzen** erworben werden.

Ehrentafel der Spender

Begräbnisopfer 2022:

| | |
|-----------------------|------------|
| Anton Groß | € 169,85 |
| Franz Fetz | € 1.215,59 |
| Otto Höllmüller | € 205,90 |
| Karl Bonhold | € 20,72 |
| Juliana Hierzer | € 291,40 |
| Frieda Prettenhofer | € 344,- |
| Karl Christandl | € 335,68 |
| Aloisia Leitgeb | € 64,95 |
| Stefanie Sassmann | € 168,90 |
| Maria Sauer | € 80,10 |
| Sr. Benedicta Mandler | € 21,80 |
| Bernhard Winkelbauer | € 158,50 |
| Amalia Grabner | € 100,40 |

WIENER VEREIN Mit Sicherheit in guten Händen
- seit über 100 Jahren!

Die umfangreichen Leistungen der **WIENER VEREIN Bestattungsvorsorge** entlasten und unterstützen in einer absoluten Ausnahmesituation!

- **Sofortschutz**
- **Direktverrechnung der Bestattungskosten**
- **Weltweites Überführungsservice**
- **Verdoppelung der Versicherungssumme bei Unfalltod**
- **Digitaler Nachlass Service**

Informationen und kostenlose Beratung erhalten Sie bei:





Die alten schwarzen Kerzenständer erstrahlen im neuen Glanz. Danke an **Werner Hanzlik und Hannes Falk!**



Danken möchten wir auch dem Spender der neuen Kerzenständer hinter dem Altartisch!



DANKE! Die Pfarre bedankt sich sehr herzlich für die Spende von € 1.000,- für das neugestaltete Priestergrab!



Für die Kirchenreinigung wurde zusätzlich ein leistungsstarker Akku-Staubsauger angeschafft.



Mehr Ordnung im Kerzenkammerl und hinter dem Altar – dank neuer Stellagen – **angefertigt** von WR **Johann Lang.**

SEGNUNG
des
"neuerrichteten Gipfelkreuzes"
am Hoferberg in Siegersdorf
am Samstag, dem 15. April 2023
um 17:00 Uhr

Zu dieser Veranstaltung lädt der Pfarrgemeinderat die gesamte Bevölkerung des "Pfarrverbandes Kulm" sehr herzlich ein.

SAMSTAG
24. Juni 2023
19.00 Uhr
Hl. Grab
Wortgottesdienst
und
Sonnwendfeier

JOHANNIFEST
ST. JOHANN BEI
HERBERSTEIN

SONNTAG, 25.6.2023
9.00 Uhr:
FESTGOTTESDIENST

FRÜHSCHOPPEN
mit dem
MV St. Johann b. H.

Raiffeisenbank
Region Gleisdorf-Pischelsdorf

BLOCHZUG 2023

in Pischelsdorf

Wir waren dabei!

Wenn früher im Fasching keine Hochzeit gefeiert wurde, gab es keine offizielle Eheschließung und die Dorfgemeinschaft musste um ihren Fortbestand fürchten, so der geschichtliche Hintergrund. Aus dieser alten Tradition heraus wird in Pischelsdorf seit einigen Jahrzehnten alle 10 Jahre ein Blochzug abgehalten, den die Marktgemeinde organisiert.



Auch der Pfarrgemeinderat war „mittendrin“ und gestaltete einen Wagen, um auf unser kommandes Großprojekt, die **Orgelrenovierung** aufmerksam zu machen.

Der Pfarrgemeinderat mit PfarrmitarbeiterInnen mischte sich, als Orgelpfeifen verkleidet, unter das Volk, um Selbstgemachtes und Selbstgebranntes unter die zahlreichen Narren zu bringen und so einen kleinen Grundstock für die Renovierungskosten anzulegen.

Bei sonnigem, wunderschönem Wetter verbrachten wir einen amüsanten, lustigen und erlebnisreichen Nachmittag mit netten Gesprächen. Sogar ins Fernsehen haben es drei besonders aktive Orgelpfeifen geschafft.

Ein großes Dankeschön unseren Sponsoren **Scheibelhofer Charly** für die zur Verfügung gestellten Becher, **Gschweidl Fritz** und **Ebner Hubert** für den Schnaps, **Hans Grabmayer** für die Orgelkrapfen – um nur einige der SpenderInnen aufzuzählen – und den so zahlreichen, helfenden Händen für den Einsatz und die Mühe. Danke auch an unseren souveränen Chauffeur **Roland Mauerhofer** für seine Zeit.

Daniela Berger, Gabi Strobl



© Marvin Sailer



© Jürgen Brunner





Kinderfasching

Am Freitag, dem 17. Februar 2023 fand im Pfarrheim Pischelsdorf eine **kunterbunte Kinderfaschingsfeier** statt. Die Veranstaltung wurde von der katholischen Frauenbewegung organisiert, die sich um die Verpflegung der kleinen und großen Gäste kümmerte.

Auch der Liturgiekreis für Familien war mit von der Partie und hatte ein tolles Programm vorbereitet. Beim **Kinderschminken** konnten sich die Kleinen in verschiedene Figuren verwandeln und beim **Basteln und Malen** ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das **Dosen- und Ringwerfen** sorgte für viel Spaß und Spannung, während die Ballontiere ein Strahlen ins Gesicht der Kinder zauberten.

Die **Kinderdisco** wurde von den Firmlingen betreut. Die Stimmung war ausgezeichnet und auch die Bewegung kam nicht zu kurz.

Die Kinderfaschingsfeier war ein großer Erfolg und ein wunderbares Beispiel dafür, wie viel Freude ehrenamtliches Engagement bereiten kann.

Sabina Saurer



Familiengottesdienst am Faschingssonntag



Am Faschingssonntag folgten viele Kinder und Erwachsene der **Einladung des Kinderliturgieteams** kostümiert zum Familiengottesdienst zu kommen. Die Kirche war bunt mit Girlanden und Papierblumen geschmückt. Die Feier stand ganz unter dem Motto „Glück“, das den Kindern mit der Geschichte **„Herr Jemineh sucht das Glück“** nähergebracht wurde. Herr Jemineh passierte viel Unglück würden wir sagen, er stolpert über die Stiege, verliert seinen Koffer, und doch widerfährt ihm jedes Mal auch etwas Gutes. Als ihm beim Einkaufen bei allem Pech auch noch ein Blumentopf auf den Kopf fällt, lernt er allerdings Frau Jemineh kennen. Oft kommt es immer darauf an, von welcher Seite man die Dinge betrachtet. Man nimmt sein Glück meist erst wahr, wenn der Moment bereits vorübergegangen ist, wie auch **Herr Pfarrer Novinscak** aus Graz in seiner Predigt ausführte.

Hinterher gab es als Stärkung für alle Krapfen.

Danke für die schöne Geschichte des Herrn Jemineh, gleichzeitig auch ein toller Buchtipp für den Osterhasen.

Gabi Strobl

Fotos:
Sabina Saurer



Sei dabei!!!

FAMILIEN-GOTTESDIENST

Palmsontag
02. April 2023
08:45 Uhr
Mariensäule_Pfarrkirche Pischelsdorf

Singprobe
KINDERCHOR
SAMSTAG, 01. APRIL
17:00 UHR/PFARRKIRCHE

Singst du gerne? Dann komm' doch zum Kinderchor – du bist herzlich willkommen!



Wir feiern Ostern!

Fastenzeit und Osterbräuche in unserer Pfarre

Monika: Für mich ist Fastenzeit nicht nur meine alljährliche Challenge, 40 Tage ohne Naschereien auszukommen, sondern mich wieder auf das Einfache und Wesentliche zu besinnen.



Was ist mir im Leben wichtig?

Meine Familie, liebe Freunde und mein Garten, ich versuche mir ganz bewusst, mehr Zeit für sie zu nehmen, dafür aber auf Zeiträuber wie Internet und Medien so gut wie möglich zu verzichten. Es wird ruhiger, meine Gedanken geordneter und freier. Ich bin wieder bereit, mit offenen Augen in die Natur hinauszugehen, um zu spüren und zu sehen, wie wieder alles neu zu wachsen und zu blühen beginnt. Ich bin dankbar dafür. Die Fastenzeit ist für mich auch ein „Neu-Ausrichten“ meines Lebens. Den Mut für Veränderung zu haben, auch wenn es nur kleine Schritte sind.

Fastenrezept Bohnengulasch

250 g Käferbohnen

1 Stk. gr. Zwiebel

5 Stk. Knoblauchzehen

Paprikapulver, Majoran, Thymian, Bohnenkraut, Lorbeerblatt, Salz, Pfeffer

Getrocknete Bohnen einweichen und weichkochen, abseihen und das Kochwasser aufheben. Zwiebel und Knoblauch hacken und in Öl anrösten, etwas Mehl dazugeben und mit Paprikapulver kurz durchrösten. Mit einem Spritzer Essig und dem Bohnenwasser ablöschen und aufgießen. Die Bohnen und Gewürze dazugeben, ca. 15 min köcheln lassen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Dazu passt frisches Schwarzbrot

Brigitta und Franz:

Wir haben jedes Jahr ein neues Fastenvorhaben in Bezug auf unsere Ernährungsgewohnheiten. Heuer wollen wir das Abendessen bewusst reduzieren.

Es gibt allerdings zwei Sonntage als Joker, an denen wir vom Fastenvorsatz abweichen können.



Fastensuppe für 4 Personen

1 Stk. Zwiebel

2 Stk. Erdäpfel

- 2 Stk. Kohlrabi
- 1 EL Butter
- 1 EL Mehl
- 200 ml Wasser, kalt
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Pfeffer
- 4 EL Petersilie, gehackt
- 1 EL Gemüsesuppe, Pulver oder Würfel

Zwiebel schälen und grob hacken. Erdäpfel und Kohlrabi abschälen und in Würfel schneiden.

1 Liter Wasser zum Kochen bringen, das Gemüse beifügen und ca. 20 Minuten weich kochen.

Butter in einem Topf schmelzen lassen, Mehl einstauben und kurz andünsten, mit 200 ml kaltem Wasser angießen und gut mit dem Schneebesen rühren. Das gekochte Gemüse samt Kochwasser und Gemüsesuppe einrühren, kurz aufkochen lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und die gehackte Petersilie unterrühren.

Vollkornbrot in Würfel schneiden und darüber streuen.

Barbara: Im Laufe der Jahre sind innerhalb der Familie einige liebgewonnene Traditionen entstanden, die das Osterfest für mich jedes Jahr aufs Neue zu etwas ganz Besonderem machen. Und auch wenn sich manches mit der Zeit vielleicht verändert hat, das, worauf es uns wirklich ankommt, ist stets gleichgeblieben. Wir sind eine recht große Familie. Dementsprechend groß fällt das Osterfest bei uns auch aus. Mittlerweile sind wir 4 Generationen. Alle sind dabei.



Es ist Ostern, wenn das selbstgebackene Osterbrot im ganzen Haus seinen wunderbaren Duft verströmt. Und es ist Ostern, wenn wir dann am Karsamstag gemeinsam zur Fleischweihe in den Ort spazieren, um unsere Osterjause zu segnen.



Ostern ist „Zusammensein“.

Es ist dieses schöne Gefühl, welches entsteht, wenn die ganze Familie heimkommt, um zu feiern. Ein Fest, an dem

wir Freude teilen und gute Gespräche den Raum füllen.

Und wenn wir dann gemeinsam am Tisch sitzen, die Osterjause in vollen Zügen genießen und diese kostbaren Momente ganz bewusst wahrnehmen, ja, dann ist es Ostern.

Petra: Die Zeit des Frühlings und auch damit die Fastenzeit und die Osterfeiertage sind für mich eine Zeit des Aufwachens, bewusst Erlebens – des Auflebens. Die Natur erwacht aus ihrem Schlaf, es wird bunt auf



unseren Wiesen und die Tierwelt wird lebendig.

So lebendig ist für mich auch die Osterzeit, mit all den Bräuchen und Riten, die sie zu bieten hat, auch wenn es von Region zu Region unterschiedliche davon gibt und ich immer wieder staune, welche schönen und inspirierenden Bräuche die Menschen leben.

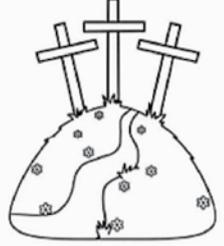
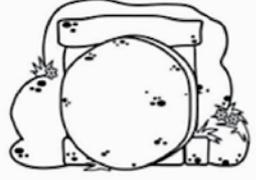
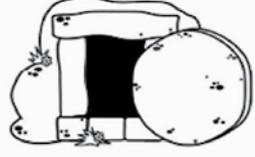
Ostern wird für mich durch viele gelebte Ereignisse, Wahrnehmungen, Zusammenkünfte lebendig, aber zwei besondere Bräuche möchte ich trotzdem hervorheben.

Ich freue mich schon darauf, wenn wir in der Familie gemeinsam ehrfürchtig und dankbar die Osterjause zur Weihe bringen und diese dann für das festliche Essen zubereiten. Denn diese Art der Zubereitung gibt es bei uns nur für das Osterfleisch – mundgerechte Stücke, Schicht für Schicht aufgelegt auf einem besonderen, festlichen Teller, von dem wir dann gemeinsam essen. Aber auch das „Osterkipfel bringen“ ist für mich ein wunderschöner Brauch. Wenn wir als Tauf- oder auch Firmpaten unseren Patenkindern im Rahmen eines traditionellen „Gödlbesuchs“ ein Kipfel, und ich rede hier nicht von einem Frühstückskipferl, bringen und mit ihnen und deren Familie schöne Stunden verleben dürfen – so ist Ostern lebendig, aufgeweckt, bewusst gelebt.





Eine  **stergeschichte** zum Lesen und Ausmalen

| | | |
|--|--|--|
|  |  |  |
| Die Menschen begrüßen Jesus. | Jesus reitet nach Jerusalem. | Jesus feiert das Abendmahl. |
|  |  |  |
| Jesus stirbt am Kreuz. | Jesus wird begraben. | Das Grab ist leer. |
|  |  |  |
| Die Frauen kommen zum Grab. | Die Frauen sehen einen Engel. | Jesus lebt. |

Quelle: <https://abcund123.de/ostergeschichte-zum-lesen-und-ausmalen>

Osterhasen-
Kekse



Zutaten für ca. 50 Kekse:
300 g Weizenmehl 700
200 g Butter
80 g Zucker
1 Ei

Zubereitung

Aus den Zutaten einen einfachen Mürbteig zubereiten. Diesen anschließend im Kühlschrank für ca. 1 Stunde kaltstellen.

Danach den Teig mit Hilfe von etwas Mehl, evtl. zwischen zwei Dauerbackfolien, ausrollen und Kekse ausstechen. Die Kekse auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und im vorgeheizten Backofen bei 170 Grad Heißluft ca. 10 Minuten backen.

Quelle: <https://www.backenmitchristina.at/blog/osterhasen-zum-verschenken/>
 © Backen mit Christina



 **Gruppenleiterinnen:**
 Maria Horbet & Brigitta Grabmayer

Jeden 1. und 3. Freitag
 im Monat von
 09:00 bis 11:00 Uhr
 im Pfarrheim

Spielgruppe

BEGEGNUNGSRORT
 FÜR KINDER UND ELTERN
 0 - 4 JAHRE

Termine:
 21.04.
 05.05.
 02.06.
 16.06.
 30.06.

Kaffee, Tee & Wasser vorhanden,
 Jause bitte selbst mitbringen!





SABINA SAURER

Photography & Art

8212 Pischelsdorf 408
www.sabinasaurer.com
 0664/5145132

Liebe Pfarrgemeinde!

Zu meinem 70. Geburtstag habe ich von Ihnen sehr großzügige Spenden für Priesterstudenten in der Mission bekommen. Mit diesem Geld konnten zwei Studenten unterstützt werden und sie arbeiten nun in ihren Diözesen. Diese Priester beten auch für Sie. Ich danke Ihnen sehr herzlich. Mit 50 Euro im Monat kann man einem Studenten das Studium ermöglichen. Hier einige Informationen.



Ihr ehemaliger Pfarrer Franz Ranegger

Pfarrer Augustino Gervas Haonga

Der ehemalige unterstützte Priesterstudent Augustino Gervas Haonga aus der Diözese Mbeya in Tansania wurde am 26.8.2021 zum Priester geweiht.



Kurze Zeit später hat ihm der Bischof in den Bergen von Tansania die Pfarrei Ipoka anvertraut. An vielen Orten gibt es nicht einmal eine fertiggestellte Kapelle. Die Heimatdiözese von Augustino hat alleine 55 Pfarreien. Darum konnte der Bischof ihm auch bisher keine Unterstützung geben. Father Augustino lebt darum seit knapp zwei Jahren in der Pfarrei und muss mit 25 Außenstationen viel zu Fuß unterwegs sein, denn hier kommt man nur selten mit dem Auto hin, weil es keine Straßen gibt.

Father Augustino erzählt, dass er seit seiner Ernennung zum Pfarrer noch keine Mess-Stipendien bekommen hat und die Menschen sehr arm sind und kaum etwas geben können, so dass er versuchen muss, die eigene Ernährung über

eine kleine Landwirtschaft und Viehzucht zu bestreiten. Froh ist Fr. Augustino über die 25 Katechisten, die ihn in den Außenstationen unterstützen, die Menschen auf die Sakramente vorzubereiten und wenn er nicht kommen kann, die Wortgottesdienste zu organisieren.

Gerne würde er noch mehr für die Berufungspastoral tun, denn sein Wunsch ist es, dass eines Tages ein zweiter Priester in die Pfarrei kommt, und er nicht mehr alleine leben muss. Er spricht auch davon, dass viele Menschen in die größeren Städte abwandern, um hier einen besseren Lebensunterhalt zu haben. Selbst gut ausgebildete Katechisten verlassen nicht selten die Pfarrei.



Trotz der vielen Herausforderungen, fehlender Infrastruktur und kaum finanziellen Mitteln liebt Pfarrer Augustino seine Arbeit und feiert mit Hingabe die Heilige Messe in der nächsten Außenstation, wo nur eine Plane vor der Sonne schützt:

„Jesus Sorge du!“



Wir, die KJ/LJ Pischelsdorf möchten uns recht herzlich für das Gstaudi bedanken.



Wer Interesse hat, am Karsamstag beim **Osterfeuer** dabei zu sein, kann gerne nach Rothgmos 39 (Familie Berghofer) kommen. Das Feuer wird nach der Abendmesse angezündet.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns!

Termine

| | |
|------------|---|
| Sa, 25.03. | Gstaudi fiahn |
| Sa, 01.04. | Gstaudi fiahn |
| Do, 06.04. | Ölbergandacht |
| Sa, 08.04. | Osterfeuer |
| Mo, 10.04. | Emmausgang |
| Fr, 14.04. | Jugendstunde |
| Sa, 22.04. | Ballnachfeier Buschenschank Lang |
| Fr, 28.04. | Jugendstunde |
| Sa, 01.05. | Maibaum aufstellen |
| Fr, 12.05. | Äktionday |
| Fr, 19.05. | Jugendstunde |
| Fr, 26.05. | Jugendstunde |

Auf euer Kommen freut sich die KJ/LJ Pischelsdorf



Veranstaltungen im Haus der Frauen

APRIL–JUNI '23



Steirerg'wand aus zweiter Hand | Trachtenflohmarkt

Samstag, 25. März, 10:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Termine: 1. u. 29.4., 6. u. 27.5., 3. u. 24.6.

Unser beliebter Trachtenflohmarkt-Laden öffnet nach der Winterpause wieder: Komm und stöbere in einer großen Auswahl an Dirndl, Blusen, Jacken, Hemden, Lederhosen und vielem mehr. Auch schöne Geschirrtile und Gläser können erworben werden. Außerdem: besonders nachhaltige Geschenkideen. Trachten- und Geschirr-Spenden nehmen wir sehr gerne das ganze Jahr über zu den Öffnungszeiten vom Haus der Frauen und bei den Flohmarkt-Öffnungstagen entgegen.

Veranstalter: Verein „Wir für das Haus der Frauen“

Frauen*Akademie 23 – Mut zur Macht! | Lehrgang für Frauen zu emanzipatorischer Bildungsarbeit und Gendergerechtigkeit

Alle Module sind jetzt auch einzeln buchbar! Details auf www.hausderfrauen.at, siehe Frauen*Akademie.

Tipp: **Online-Modul 2** zu den Grundlagen und **Modul 4:** „Feministische christliche Theologie und weibliche Spiritualität im Haus der Frauen“. **29. Juli, 16.00 Uhr – 1. August 2023, 13.00 Uhr**

Auferstehung: Verbundenheit neu | Spiritueller Impuls zu Ostern

Samstag, 1. April, 9:00 bis 13:00 Uhr

Inmitten von gesellschaftlichen Konflikten und Spaltungen, einer Konzentration auf den eigenen Vorteil und einem Ausblenden der wechselseitigen Abhängigkeit eröffnet die Erfahrung der Auferstehung einen neuen Blick auf unsere bestehende Verbundenheit und eine gemeinsame Zukunft von Menschen und Schöpfung.

Leitung: Pater Mag. Dr. Alois Riedlsperger SJ

Kosten: € 18,- Teilnahmebeitrag + € 9,50 Mittagessen mit Getränk

Lilien auf dem Feld – vom Wert des Ungeplanten | Frauenliturgie – von Frauen für ALLE

Freitag, 21. April, 19:07 bis 21:00 Uhr

„Heil in unheiliger Welt - der Verheißung trauen!“ Dieses Motto begleitet uns 2023 in unseren Frauenliturgien - von Frauen, für ALLE! Durchkreuzte Pläne fordern heraus, Kreativität und Flexibilität werden von Unvorhergesehenem auf die Probe gestellt. Die Lilien auf dem Felde (Mt 6,28) erzählen von einer Schönheit, die es erlaubt, den Blickwinkel zu verändern.

Leitung: Mag^a Adelheid Berger, Theologin, Religionspädagogin und Mag^a Barbara Hatzl, Liturgieleiterin

Mutter-Vater unser | Teil 1: Glaubenswurzeln auf der Spur

Freitag, 5. Mai, 14:00 bis 18:00 Uhr

Vater unser – Mutter unser, ein Gebet, „ein kurzer Text, der alles enthält, was man über Liebe, gute Taten und christliches Handeln wissen muss“ – so Theodorus von Mopsuestia. Seit Jesus Christus haben sich Generationen von Menschen mit diesen Bitten Gott zugewandt. Wir tun es immer noch! Wir möchten den Schätzen dieses wertvollen Gebetes, welches es in VIELEN Interpretationen gibt, nachspüren. Beten, nachdenken, tanzen, singen, austauschen und miteinander Wort Gottes feiern.

Leitung: Maria Magdalena Feiner Dipl.-Pädⁱⁿ, Religionspädagogin, Meditationsleiterin und Mag^a Veronika Schweiger-Mauschitz, Bildungsreferentin, Potentialfokus-Coach

Kosten: € 36,- Teilnahmebeitrag + € 4,50 Kaffee-/Teejauche

Frauen am Fuß der Leiter | Frauenliturgie – von Frauen für ALLE

Freitag, 19. Mai, 19:07 bis 21:00 Uhr

In Jakobs Traum von der Himmelleiter in Genesis 28,11 steht der Himmel offen! Gott erträumen, mit Gott ringen und den Himmel und die Erde verbinden - diesen Geheimnissen spüren wir gemeinsam nach.

Leitung: Mag^a Birgit Diestler, Seelsorgerin und Drⁱⁿ Ingrid Staubmann, Liturgieleiterin

Lange Nacht der Kirchen: Verwandlung singen | Singend, meditierend, betend gemeinsam auf dem Weg

Freitag, 2. Juni, 19:00 bis 21:30 Uhr

Gemeinsames heilsames Singen, persönliche Zeugnisse über das Frau*, Mann* und Mensch* sein in unserer Kirche und wie biblische Gestalten, Heilige oder Mystiker*innen unser Leben prägen. Von Musik begleitet durch das Labyrinth wandern, im Meditationsraum Gemeinschaft erfahren und lebendige neue Kirche spüren. Wir laden alle Frauen*, Männer*, Menschen* und Jugendliche zum friedlichen Zeichen-Setzen für eine Erneuerung in der Kath. Kirche ein.

Leitung: Melanie Kulmer BEd., Lisbeth Scherr Dipl.-Päd.ⁱⁿ und Mag^a Veronika Schweiger-Mauschitz, Referentinnen für spirituelle Themen

Veranstalter*innen: Maria 2.0 Stmk und Haus der Frauen – Bildung Spiritualität Auszeit

Gebetsabend im Kloster St. Gabriel

mit Bibelaustausch und Stille (Jesusgebet), 14-tägig jeweils Montag, 19–20 Uhr, Klosterkapelle St. Gabriel.

Termine: 27.3., 17.4., 8. u. 22.5., 5.6.

Kontakt: Sr. Hildegard Altmann, 0676/8742 7234, benediktinerinnen.st.gabriel@graz-seckau.at,

Kloster St. Gabriel, St. Johann/H. 7A, 8222 Feistritztal

Firmvorbereitung 2023 Stubenberg / St.Johann



Im Rahmen der Firmvorbereitung war ein Schwerpunkt auch das **Versöhnungsfest** bzw. das **seelsorgliche Gespräch**. Dazu trafen sich die Firmlinge der Pfarren Stubenberg und St. Johann b.H. am 11. März 2023 im Pfarrhof Stubenberg. Nach einer thematischen Einführung durch unsere **PA Sieglinde Kahr** und Gedanken zur Beichtvorbereitung von **Vikar Isidore Ibeh** wurde der Vormittag mit verschiedenen Stationen gestaltet. Am Ende verbrannten die Firmlinge ihre „Sorgen und Gedanken der Angst“ die auf ein Kreuz genagelt wurden. Ein herzliches „**Vergelt's Gott**“ allen, die zum Gelingen dieses Vormittages beigetragen haben.



Osterspeisen- segnungen 2023

Pfarre Pischelsdorf

- 8.10 Uhr: **Oberrettenbach** –
Gemeindehaus
8.45 Uhr **Prebendsdorfberg** – Kapelle
8.30 Uhr **Prebendsdorf** – Kapelle
9.00 Uhr **Großpesendorf und Schattau-
berg** – Bildstock Peinsipp
9.00 Uhr **Hart** – Lechner-Kreuz
9.20 Uhr **Neudorf** – Kapelle
9.35 Uhr **Schachen** – Kapelle
9.40 Uhr **Preßguts** – Bildstock
10.00 Uhr **Pischelsdorf** – Pflegeheim
10.00 Uhr **Gersdorf** – Kapelle
10.10 Uhr **Rohrbach** – Dorfkreuz
10.10 Uhr **Pischelsdorf** –
Kriegerdenkmal
10.30 Uhr **Romatschachen** – Dorfkreuz
10.30 Uhr **Hartensdorf** – Dorfkreuz
10.50 Uhr **Hirnsdorf** – Kapelle
11.00 Uhr **Reichendorf** – Langeggkapelle
11.20 Uhr **Illensdorf** – Dorfkreuz
16.00 Uhr **Pischelsdorf** – Pfarrkirche

Pfarre Stubenberg

- 10.00 Uhr **Pflegeheim Stubenberg**
16.00 Uhr **Stubenberg** –
vor der Pfarrkirche

Pfarre St. Johann/H.

- 12.30 Uhr **Dorfkreuz St. Johann**
12.45 Uhr **Rosalienkapelle**
13.00 Uhr **Dampfhoferkreuz**
13.30 Uhr **Feichtingerkreuz**
14.15 Uhr **Kapelle der Familie**
Breitenberger
15.00 Uhr **Wallfahrtskirche**
Maria Fieberbründl

Pfarre Großsteinbach

- 14.00 Uhr **Blaindorf**
14.15 Uhr **Kroisbach Feuerwehrhaus**
14.30 Uhr **Großhartmannsdorf**
14.45 Uhr **Neusiedl**
15.00 Uhr **Auffen**
15.15 Uhr **Hartl** – Lang-Kreuz
15.30 Uhr **Großsteinbach** –
St. Josef Statue

Dorf-messen in der Pfarre Pischelsdorf

jeweils um 19.00 Uhr

Kapelle Prebendsdorf: Fr, 31.3., 5.5., 2.6.

Kapelle Neudorf: Fr, 14.4., 12.5., 9.6.

Kapelle Gersdorf: Fr, 21.4., 19.5., 16.6.

Kapelle Hirnsdorf: Fr, 28.4., 26.5., 23.6.



**Wer anderen hilft,
hilft auch sich selbst!**



In der Lage zu sein, anderen helfen zu können, zeigt und fördert die eigene Stärke. Und es tut gut! Ganz besonders dann, wenn diese Hilfe so wichtig und wertvoll ist wie in der Hospizarbeit, wo es darum geht, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und zu unterstützen.

Aber was ist Hospiz eigentlich genau?

Was machen HospizmitarbeiterInnen und wie kann man das werden?

All das erfährt man beim
**Informations-
abend**

am Freitag, 21. April 2023,
um 19:30 Uhr
im Pfarrheim Pischelsdorf

mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE
Pischelsdorf **Graz**
03113/2332 0316/291343
0664/2801528



**Grabanlagen
Grabsteinreinigungen
Grabsteinrenovierungen
Inschriften
Grabschmuck**

*Preisvergleiche lohnen sich!
Vereinbaren Sie einen
persönlichen Beratungstermin!*



**Stiegen und Böden
Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke**

- 30% auf Ausstellungsgräber



Die Heilige Taufe haben empfangen



Pfarre Pischelsdorf

Emma Dampfhofer, Oberrettenbach
Lena Köck, Pischelsdorf
Julian Karl Groß, Pischelsdorf
Lara Klammner, Gersdorf

Pfarre St. Johann/H.

Matthias Paierl, **Hirnsdorf**

Im Frieden des Herrn sind entschlafen



Pfarre Pischelsdorf



6.1.2023
Karl Obenaus
92 Jahre
Pischelsdorf



9.1.2023
Valentin Schlemmer
87 Jahre
Romatschachen



15.1.2023
Rosa Wilfling
74 Jahre
Schattauberg



16.1.2023
Karl Wilfinger
75 Jahre
Gersdorf



19.1.2023
Erwin Wiener
65 Jahre
Puch bei Weiz



25.1.2023
Erich Höfer
85 Jahre
Graz



30.1.2023
Maria Kulmer
90 Jahre
Reichendorf



31.1.2023
Eva Rabuse
93 Jahre
Pischelsdorf



4.2.2023
Maria Kriutz
94 Jahre
Pischelsdorf



8.2.2023
Ferdinand Kaser
76 Jahre
Oberrettenbach



10.2.2023
Waltraud Sachs
69 Jahre
Prebendorf



18.2.2023
Rosa Reisinger
89 Jahre
Neudorf



23.2.2023
Johann Lagger
62 Jahre
Prebendorf

Pfarre Stubenberg



18.1.2023
Maria Haider
Zeil 77



31.1.2023
Franz Polzhofer
Vockenbergl 71



18.2.2023
Rupert Jandl
Vockenbergl 86



20.2.2023
Maria Stuhlhofer
Vockenbergl 92



23.02.2023
Josef Reithofer
Zeil 87

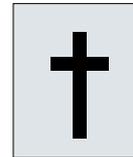


24.2.2023
Sofie Altmann
Zeil 89

Pfarre St. Johann/H.



1.1.2023
Maria Sauer
92 Jahre
Siegersdorf



10.1.2023
Jakob Wagner
16 Jahre
St. Johann/H.



14.1.2023
Bernhard Winkelbauer
72 Jahre
Siegersdorf



25.1.2023
Amalia Grabner
83 Jahre
Kaibing

EHRENTAFEL der Spender der Pfarre Pischelsdorf

| | |
|--|----------|
| Taufspenden | € 110,00 |
| Begräbnisopfer für † Valentin Schlemmer, Romatschachen | € 166,48 |
| Begräbnisopfer für † Rosa Wilfling, Schattauberg | € 293,71 |
| Begräbnisopfer für † Erwin Wiener, Puch bei Weiz | € 143,50 |
| Begräbnisopfer für † Erich Höfer, Graz | € 268,90 |
| Begräbnisopfer für † Maria Kulmer, Reichendorf | € 324,22 |
| Begräbnisopfer für † Eva Rabuse, Pischelsdorf | € 285,15 |
| Begräbnisopfer für † Karl Obenaus, Pischelsdorf | € 120,50 |
| Begräbnisopfer für † Maria Kriutz, Pischelsdorf | € 156,70 |
| Begräbnisopfer für † Ferdinand Kaser, Oberrettenbach | € 195,70 |
| Begräbnisopfer für † Waltraud Sachs, Prebendorf | € 221,82 |
| Begräbnisopfer für † Rosa Reisinger, Neudorf | € 165,50 |
| Spende für Orgel von † Ferdinand Kaser, Oberrettenbach | € 285,00 |
| Begräbnisopfer für † Johann Lagger, Prebendorf | € 505,33 |



Pfarre Großsteinbach



Erwin Winter
86 Jahre
Großsteinbach



Karl Falk
83 Jahre
Blaindorf



Margareta Wagner
72 Jahre
Kroisbach



Willibald Maier
78 Jahre
Kroisbach



Wilhelmine Stuhlhofer
88 Jahre
Hartl



Gertrude Rechling
80 Jahre
Kroisbach

Spenden

Kapelle Kroisbach:

- † Willibald Maier € 230,00
- † Margareta Wagner € 60,00
- † Gertrude Rechling € 194,00

Kapelle Großhartmannsdorf:

- † Erwin Winter € 698,00
- † Gerhard Maierhofer € 405,52

Begräbnisopfer

Pfarrkirche Großsteinbach:

- † Erwin Winter € 375,36
- † Karl Falk € 267,43
- † Margareta Wagner € 85,50
- † Willibald Maier € 144,45
- † Wilhelmine Stuhlhofer € 256,40
- † Gertrude Rechling € 258,27
- † Gerhard Maierhofer € 405,52

„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.“

TERMINE PFARRE PISCHELSDORF

| | |
|--|--|
| So, 2.4. | PALMSONNTAG 8.45 Uhr Palmzweigsegnung (Mariensäule), anschl. HI. Messe in der Pfarrkirche, Familiengottesdienst 14.30 Uhr Kreuzweg in Prebensdorf (gestaltet von der kfb) |
| Mo, 3.4. | 19.00 Uhr HI. Messe , anschl. Frauenrunde im Pfarrheim |
| Do, 6.4. | GRÜNDONNERSTAG 19.00 Uhr HI. Messe , anschl. Ölbergandacht (gestaltet von der Jugend) und Beichtgelegenheit |
| Fr, 7.4. | KARFREITAG – 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie |
| Sa, 8.4. | KARSAMSTAG 7.30 Uhr Feuersegnung 10.30 und 14.00 Uhr Betstunden in der Pfarrkirche 19.30 Uhr Auferstehungsfeier , anschl. Auferstehungsprozession |
| So, 9.4. | OSTERSONNTAG – 9.00 Uhr HI. Messe |
| Mo, 10.4. | OSTERMONTAG – 5.00 Uhr Emmausgang mit den Firmlingen im Seelsorgeraum (Treffpunkt: Pfarrkirche Pischelsdorf) 9.00 Uhr HI. Messe in der Pfarrkirche |
| Mi, 19.4. | 19.00 Uhr „ Eltern beten für Kinder “, Pfarrheim |
| Mo, 24.4. | 19.00 Uhr Markus-Prozession , anschl. HI. Messe |
| Achtung: Änderung der Gottesdienstzeiten an Sonn- und Feiertagen! | |
| Mo, 1.5. | Staatsfeiertag – 19.00 Uhr HI. Messe |
| So, 7.5. | 8.45 Uhr HI. Messe 9.45–10.45 Uhr Anbetung (Anbetungstag) |
| Mi, 10.5. | 19.00 Uhr „ Eltern beten für Kinder “, Pfarrheim |
| Sa, 13.5. | 9.00 Uhr HI. Erstkommunion (VS Pischelsdorf) 11.00 Uhr HI. Erstkommunion (VS Ilztal und VS Gersdorf) |
| So, 14.5. | 8.45 Uhr HI. Messe , Familiengottesdienst |
| Mo, 15.5. | Bitttag – 19.00 Uhr Prozession , anschl. HI. Messe |
| Di, 16.5. | Bitttag – 8.30 Uhr HI. Messe , keine Prozession |
| Do, 18.5. | Christi Himmelfahrt – 10.15 Uhr HI. Messe |
| So, 21.5. | 9.30 Uhr HI. Messe in der Oststeirerhalle (Volksfest), keine HI. Messe in der Pfarrkirche |
| Sa, 27.5. | 8.45 und 10.45 Uhr HI. Firmung |
| So, 28.5. | Pfingstsonntag – 10.15 Uhr HI. Messe |
| Mo, 29.5. | Pfingstmontag – keine HI. Messe |
| Mo, 5.6. | 19.00 Uhr HI. Messe , anschl. Frauenrunde im Pfarrheim |
| Do, 8.6. | Fronleichnam – 8.45 Uhr HI. Messe , anschl. Prozession |
| So, 18.6. | 10.15 Uhr HI. Messe , Familiengottesdienst |

TERMINE PFARRE STUBENBERG

| | |
|--|--|
| So, 2.4. | PALMSONNTAG – 10.00 Uhr Palmzweigsegnung (Schule), anschl. HI. Messe in der Pfarrkirche |
| Do, 6.4. | GRÜNDONNERSTAG 19.00 Uhr HI. Messe , anschl. Ölbergandacht |
| Fr, 7.4. | KARFREITAG 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie , 16.00–17.00 Uhr Kreuzwache |
| Sa, 8.4. | KARSAMSTAG 7.30 Uhr Feuersegnung , 15.00 Uhr Betstunde in der Pfarrkirche, 20.00 Uhr Auferstehungsfeier |
| So, 9.4. | OSTERSONNTAG 9.45 Uhr Auferstehungsprozession , 10.00 Uhr HI. Messe |
| Mo, 10.4. | OSTERMONTAG – 10.00 Uhr HI. Messe |
| So, 23.4. | 15.00 Uhr Chorkonzert (Margret Kulmer) im Gemeindesaal |
| Achtung: Änderung der Gottesdienstzeiten an Sonn- und Feiertagen! | |
| Mo, 1.5. | Staatsfeiertag – 8.45 Uhr HI. Messe |
| So, 7.5. | 15.00 Uhr Frühlingskonzert des Kinderchores in der Pfarrkirche |
| Mo, 15.5. | Bitttag – 19.00 Uhr Prozession , anschl. HI. Messe |
| Di, 16.5. | Bitttag – 19.00 Uhr Prozession , anschl. HI. Messe |
| Do, 18.5. | Christi Himmelfahrt – 10.15 Uhr HI. Firmung 14.30 Uhr Maiandacht der kfb bei Fr. Hilde Windhaber |



TERMINE PFARRE STUBENBERG

| | |
|------------------|---|
| So, 21.5. | 10.15 Uhr HI. Erstkommunion |
| So, 28.5. | Pfingstsonntag – 10.15 Uhr HI. Messe |
| Mo, 29.5. | Pfingstmontag – 7.00 Uhr Wallfahrt nach Maria Fieberbründl (9.30 Uhr HI. Messe in Maria Fieberbründl) 10.15 Uhr HI. Messe in der Pfarrkirche, Tag der Senioren |
| Sa, 3.6. | 7.00 Uhr Pfarrwallfahrt der kfb nach Pöllauberg (Treffpunkt: Bauernhof Lex) |
| Do, 8.6. | Fronleichnam – 8.45 Uhr HI. Messe , anschl. Prozession |
| So, 18.6. | 10.15 Uhr HI. Messe mit MinistrantInnenaufnahme |

TERMINE PFARRE ST. JOHANN BEI HERBERSTEIN

| | |
|--|--|
| So, 2.4. | PALMSONNTAG 8.30 Uhr Palmzweigsegnung , anschl. HI. Messe in der Pfarrkirche |
| Do, 6.4. | GRÜNDONNERSTAG – 19.00 Uhr HI. Messe , anschl. Ölbergandacht |
| Fr, 7.4. | KARFREITAG – 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie |
| Sa, 8.4. | KARSAMSTAG – 7.30 Uhr Feuersegnung, keine Auferstehungsfeier |
| So, 9.4. | OSTERSONNTAG 8.30 Uhr HI. Messe , anschl. Auferstehungsprozession |
| Mo, 10.4. | OSTERMONTAG – 8.30 Uhr HI. Messe |
| Achtung: Änderung der Gottesdienstzeiten an Sonn- und Feiertagen! | |
| Mi, 17.5. | Bittag – 19.00 Uhr Prozession , anschl. HI. Messe |
| Do, 18.5. | Christi Himmelfahrt – 8.45 Uhr HI. Messe |
| Sa, 20.5. | 10.00 Uhr HI. Erstkommunion |
| So, 28.5. | Pfingstsonntag – 8.45 Uhr HI. Messe |
| Mo, 29.5. | Pfingstmontag – 8.45 Uhr HI. Messe beim HI. Grab |
| Do, 8.6. | Fronleichnam – 9.45 Uhr Prozession , 10.15 Uhr HI. Messe |

TERMINE PFARRE GROSSSTEINBACH

| | |
|--|---|
| Sa, 1.4. | 15.00–16.30 Uhr Kinder-Kreuzweg , Treffpunkt: Pfarrkirche Großsteinbach, 19.00 Uhr HI. Messe in Blaindorf |
| So, 2.4. | PALMSONNTAG 10.30 Uhr Palmzweigsegnung (St. Josefs-Statue), anschl. HI. Messe in der Pfarrkirche |
| Do, 6.4. | GRÜNDONNERSTAG – 19.00 Uhr HI. Messe , anschl. Ölbergandacht |
| Fr, 7.4. | KARFREITAG – 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie |
| Sa, 8.4. | KARSAMSTAG 7.30 Uhr Feuersegnung , 8.00 Uhr Betstunde 19.00 Uhr Auferstehungsfeier |
| So, 9.4. | OSTERSONNTAG 10.15 Uhr Auferstehungsprozession , anschl. HI. Messe |
| Mo, 10.4. | OSTERMONTAG – 10.30 Uhr HI. Messe in Blaindorf |
| So, 30.5. | 10.30 Uhr HI. Erstkommunion (VS Großsteinbach, VS Auffen, VS Blaindorf) |
| Achtung: Änderung der Gottesdienstzeiten an Sonn- und Feiertagen! | |
| Do, 4.5. | 9.00 Uhr HI. Messe in Blaindorf (HI. Florian) |
| Sa, 6.5. | 14.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Auffen 19.00 Uhr „ Jägermesse “ in der Pfarrkirche Großsteinbach, gestaltet von der Jagdhornbläsergruppe Fürstenfeld des steir. Jagdschutzvereines , anschließend Agape , keine HI. Messe in Blaindorf |
| Di, 16.5. | Bittag – 19.00 Uhr Prozession , anschl. HI. Messe |
| Do, 18.5. | Christi Himmelfahrt – 8.45 Uhr HI. Messe |
| So, 28.5. | Pfingstsonntag – 8.45 Uhr HI. Messe |
| Mo, 29.5. | Pfingstmontag – keine HI. Messe in Blaindorf |
| Sa, 3.6. | 19.00 Uhr HI. Messe in Blaindorf |
| So, 4.6. | 9.15–10.15 Uhr Anbetung , anschl. HI. Messe (Anbetungstag) |
| Do, 8.6. | Fronleichnam – 9.45 Uhr Prozession , 10.15 Uhr HI. Messe |
| So, 18.6. | 10.30 Uhr HI. FIRMUNG |

Pfarre Pischelsdorf

Mo, Fr und Sa: 19.00 Uhr HI. Messe
(WZ: 18.30 Uhr)
Di: 7.30 Uhr Anbetung, 8.30 Uhr HI. Messe
Fr: **Dorfessen** (siehe Homepage bzw.
Pfarblatt)
HI. Messe sonn- und feiertags: 1.–15. des
Monats 8.45 Uhr, 16.–31. des Monats
10.15 Uhr

Pflegeheim Pischelsdorf

1. Mo im Monat: 10.00 Uhr HI. Messe,
3. Mo im Monat: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kanzleistunden ab 1. Mai:

Pfarrkanzlei Pischelsdorf: Mo, Di und Fr: 8.30
bis 11.30 Uhr, Do: 15.00 bis 17.00 Uhr.
Keine Kanzleizeit am Donnerstag-Nachmittag
von Juli bis September.

Tel.: 0 31 13 / 22 21

Pfarre Stubenberg

Pfarrkirche Stubenberg

Jeden 1. Fr. im Monat: 18.30 Uhr Anbetung,
19.00 Uhr HI. Messe (WZ: 17.30 Uhr Anbe-
tung, 18.30 Uhr HI. Messe)
Sa: 19.00 Uhr HI. Messe (WZ: 19.00 Uhr),
jeden 1. Sa im Monat Wort-Gottes-Feier
Sonn- und feiertags:

1.–15. des Monats 8.45 Uhr HI. Messe und
16.–31. des Monats 10.15 Uhr HI. Messe
jeden 2. Mo im Monat: 19.00 Uhr Quelle des
Lichtes (WZ: 18.00 Uhr)

Pflegeheim Stubenberg

Di: 16.00 Uhr HI. Messe bzw. (1. Di im Mo-
nat Wort-Gottes-Feier)

Kanzleistunden ab 1. Mai:

Pfarrkanzlei Stubenberg:
Do: 8.30 bis 11.30 Uhr
Tel.: 0676 / 87 42 65 16

Pfarre St. Johann b. Herberstein

Pfarrkirche St. Johann/H.

Tel.: 0 31 13 / 2221

Sonn- und feiertags: 1.–15. des Monats
10.15 Uhr und 16.–31. des Monats 8.45
Uhr HI. Messe (jeden 1. So im Monat
Familiengottesdienst)

Kloster St. Gabriel

Morgengebet (Laudes): 7.15 Uhr
Mittagsgebet: 11.30 Uhr
Mo–Fr, 17.00 Uhr HI. Messe,
anschließend Vesper

Wallfahrtskirche

Maria Fieberbründl

Mo, Mi und Fr: 9.00 Uhr HI. Messe
So: 8.00, 9.30 und 15.00 Uhr
HI. Messe

Pfarre Großsteinbach

Pfarrkirche Großsteinbach

Sonn- und feiertags: 1.–15. des Monats
10.15 Uhr, 16.–31. des Monats 8.45 Uhr
HI. Messe.

Filialkirche Blaindorf

1. Sa im Monat: um 19.00 Uhr HI. Messe
(von Oktober–März 16.00 Uhr)

Kanzleistunden ab 1. Mai:

Pfarrkanzlei Großsteinbach:
Mi: 8.30 bis 11.30 Uhr

Tel. 0676 / 87 42 67 10